

# V

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino**

Band (Jahr): **46 (2004)**

Heft 253

PDF erstellt am: **22.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Impressum

**Verlag  
Filmbulletin**  
Hard 4, Postfach 68,  
CH-8408 Winterthur  
Telefon +41 (0) 52 226 05 55  
Telefax +41 (0) 52 226 05 56  
info@filmbulletin.ch  
www.filmbulletin.ch

**Redaktion**  
Walt R. Vian  
Redaktioneller Mitarbeiter:  
Josef Stutzer

**Inseratverwaltung**  
Filmbulletin

**Gestaltung, Layout und  
Realisation**  
design\_konzept  
Rolf Zöllig sgd cgc  
Hard 10,  
CH-8408 Winterthur  
Telefon +41 (0) 52 222 05 08  
Telefax +41 (0) 52 222 00 51  
zoe@rolfzoellig.ch  
www.rolfzoellig.ch

**Produktion**  
**Druck und Ausrüsten:**  
Mattenbach AG  
Mattenbachstrasse 2  
Postfach, 8411 Winterthur  
Telefon +41 (0) 52 2345 252  
Telefax +41 (0) 52 2345 253  
office@mattenbach.ch  
www.mattenbach.ch

**Versand:**  
Brüllsauer Buchbinderei AG,  
Wiler Strasse 73  
CH-9202 Gossau  
Telefon +41 (0) 71 385 05 05  
Telefax +41 (0) 71 385 05 04

**Mitarbeiter  
dieser Nummer**  
Frank Arnold, Thomas  
Binotto, Peter W. Jansen,  
Pierre Lachat, Doris Senn,  
Gerhard Midding, Herbert  
Spaich, Erwin Schaar, Stefan  
Volk, Andrej Plachow, Josef  
Schnelle

**Fotos**  
*Wir bedanken uns bei:*  
trigon-film, Wettingen;  
Buena Vista International,  
Cinémaèque suisse  
Dokumentationsstelle  
Zürich, Filmcoopi,  
Frenetic Films, Look Now!,  
Monopole Pathé Films,  
Filmclub Xenix, Xenix  
Filmdistribution, Zürich;  
Erika Richter, Fotoarchiv  
Filmmuseum, Berlin; Artur-  
Brauner-Archiv Deutsches  
Filmmuseum, Pegasos  
Filmverleih, Frankfurt am  
Main; Intercinema, Moskau;  
Gabriela Maier (Illustration  
Kleines Bestiarium)

**Vertrieb Deutschland**  
Schüren Verlag  
Universitätsstrasse 55  
D-35037 Marburg  
Telefon +49 (0) 6421 6 30 84  
Telefax +49 (0) 6421 68 11 90  
ahnemann@  
schueren-verlag.de  
www.schueren-verlag.de

**Kontoverbindungen**  
Postamt Zürich:  
PC-Konto 80-49249-3  
Bank: Zürcher Kantonalbank  
Filiale Winterthur  
Konto Nr.: 3532-8.58 84 29.8

**Abonnemente**  
Filmbulletin erscheint 2004  
fünfmal ergänzt durch  
vier Zwischenausgaben.  
Jahresabonnement:  
CHF 69.- / Euro 45.-  
übrige Länder zuzüglich  
Porto

## Pro Filmbulletin Pro Filmkultur

**Bundesamt für Kultur  
Sektion Film (EDI), Bern**



**Direktion der Justiz und des  
Innern des Kantons Zürich**

FACHSTELLE *kultur* KANTON ZÜRICH

**Stadt Winterthur**



Filmbulletin - Kino in -Augenhöhe ist Teil der Filmkultur. Die Herausgabe von Filmbulletin wird von den aufgeführten Institutionen, Firmen oder Privatpersonen mit Beiträgen von Franken 20 000.- oder mehr unterstützt.

Filmbulletin - Kino in Augenhöhe soll noch mehr gelesen, gekauft, abonniert und verbreitet werden. Jede neue Leserin, jeder neue Abonnent stärkt unsere Unabhängigkeit und verhilft Ihnen zu einem möglichst noch attraktiveren Heft.

Deshalb brauchen wir Sie und Ihre Ideen, Ihre konkreten und verrückten Vorschläge, Ihre freie Kapazität, Energie, Lust und Ihr Engagement für Bereiche wie: Marketing, Sponsorsuche, Werbeaktionen, Verkauf und Vertrieb, Administration, Festivalpräsenz, Vertretung vor Ort ...

Jeden Beitrag prüfen wir gerne und versuchen, ihn mit Ihrer Hilfe nutzbringend umzusetzen.

Filmbulletin dankt Ihnen im Namen einer lebendigen Filmkultur für Ihr Engagement.

«Pro Filmbulletin» erscheint regelmässig und wird à jour gehalten.

© 2004 Filmbulletin  
ISSN 0257-7852

Filmbulletin 46. Jahrgang  
Der Filmbereiter 64. Jahrgang  
ZOOM 56. Jahrgang

## In eigener Sache

Die Überschrift dieser Spalte kann auch als weniger harmlos betrachtet werden, als es zunächst scheint, denn: wo beginnt sie und wo endet sie denn wirklich, die «eigene Sache»? Oder, um eine Thematik von Alain Tanner aus *LE MILIEU DU MONDE* aufzugreifen: Wo soll der Mittelpunkt der Welt gesetzt werden? Dürfen etwa sehr persönliche Gefühle zum Gegenstand dieser Zeilen werden? Soll meine Weltsicht hier ihren Niederschlag finden?

Selbstverständlich könnten wir auch einmal ein *making of* einer Ausgabe von Filmbulletin erstellen – aber dies würde, in einer in etwa adäquaten Fassung, einer Spezial-Ausgabe der Zeitschrift gleichkommen. Dies verschieben wir besser wohl – wenn überhaupt – auf später. Für heute greife ich gerne mal wieder auf François Truffaut zurück, der seinen Regisseur Ferrand in *LA NUIT AMÉRICAINE* alles sagen lässt, was es in einer Kurzfassung auch zur Herstellung einer Ausgabe von Filmbulletin wie etwa der vorliegenden zu sagen gibt:

*«Un tournage de film, ça ressemble exactement au trajet d'une diligence au Far West. D'abord, on espère faire un beau voyage et puis très vite on en vient à se demander si on arrivera à destination.»*

Walt R. Vian

## Kurz belichtet



Festivals

### Nyon

MIT NAMIBIA CROSSING – SPIRITS & LIMITS, dem neusten Film von Peter Liechti – Dokument einer Reise von Musikern aus Afrika, Russland und der Schweiz quer durch Namibia – wird die zehnte Ausgabe von *Visions du réel* in Nyon (19. bis 25. April) eröffnet. Das Festival hat sich zum Ziel gesetzt, «die Welt zu zeigen wie sie ist». Mit 120 Filmen aus 32 Ländern erschliesst es in sieben Sektionen ein vielfältiges Panorama der unterschiedlichsten Blicke auf diese Welt.

In der «Compétition internationale» werden etwa *ALIAS KURBAN SAID*, ein Porträt eines geheimnisvollen Schriftstellers von *Jos de Putter*, *DIE SPIELWÜTIGEN* von *Andres Veiel*, *QUE SERA?* von *Dieter Fahrner*, *PUBLIC LIGHTING* von *Mike Hoolboom* oder *DIESES JAHR IN CZERNOWITZ* von *Volker Koepp* zu sehen sein. Für «Regards neufs», den internationalen Wettbewerb für Erstlingswerke, sind etwa *DIEU SAIT QUOI* von *Fabienne Abramovich*, Schweiz, *L'IMMORTALITÉ EN FIN DE COMPTE* von *Ferland Pascale*, Kanada, *TIERRA DE AGUA* von *Carlos Klein*, Chile, *DAS WIRST DU NIE VERSTEHEN* von *Anja Salomonowitz*, Österreich, oder *THE RYTHM IN WULU VILLAGE* von *Chung-Hsiung Wang*, Taiwan, angemeldet.

In zwei «Séances spéciales» wird das Dokumentarfilmschaffen aus Chile und aus Südafrika vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt gilt dem Jubiläum «50 Jahre Télévision Suisse Romande» mit Filmen wie *LA GRANDE DIXENCE* (1960) von *Claude Goretta*, *LA DERNIÈRE CAMPAGNE DE ROBERT KENNEDY* (1968) von *Jean-Jacques Lagrange*, *LA VIE COMME ÇA* (1970) von *Alain Tanner*, *L'ÉOLIENNE* (1975) von *Michel Soutter*, *LA CLASSE DE 1925* (1976) von *Yvan Dalain* oder etwa *ROMANDS D'AMOUR* (1984) von *Jean-Louis*